



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Lukrezia

Fischer, Karl

1959-11-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER 1959

DER RAUB DER LUKREZIA

OPER IN ZWEI AKTEN

NACH ANDRÉ OBEY

VON RONALD DUNCAN

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG VON ELISABETH MAYER

MUSIK VON BENJAMIN BRITTEN

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTÜME

KARL FISCHER

JOACHIM KLAIBER a. G.

HARTMUT SCHÖNFELD

GERDA SCHULTE

Regie-Assistent: Günther Kloetz

Inspizient: Ernst Maschek / Souffleuse: Suse Fischer

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pape

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch.

Aufführungsrechte: Boosey & Hawkes, Bonn

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.00 UHR

CHORUS (Mann)

GÜNTHER BALDAUF

CHORUS (Frau)

ELISABETH THOMA

COLLATINUS, ein römischer General

FRED DALBERG

JUNIUS, ein römischer General

WILLIBALD VOHLA

PRINZ TARQUINIUS, Sohn des etruskischen Tyrannen
Tarquinius Superbus

HANS GÜNTHER GRIMM

LUKREZIA, Gattin des Collatinus

GERTRUDE SCHRETTNER-PETERSIK

BIANCA, Lukrezias alte Amme

ERIKA AHSBAHS

LUCIA, Lukrezias Dienerin

EDELTRAUD MARIA MICHELS

PAUSE NACH DEM 1. AKT

20 MINUTEN